

Ausschreibung für ein*e Honorarreferent*in zur Durchführung einer Schulung

Das Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH sucht im Rahmen des Projektes **Thüringer Fachstelle Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung** eine*n qualifizierte und erfahrene Honorarreferent*in zur Durchführung einer Schulung für Mitarbeiter*innen der LAT-Projekte im Landesprogramm Arbeit für Thüringen, die geflüchtete Menschen und Migrant*innen bei der beruflichen Integration begleiten. (Weitere Informationen zu unserem Projekt finden Sie unter: [Thüringer Fachstelle Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung - Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gemeinnützige GmbH](#))

Thema der Schulung ist: „Ressourcenorientierte Beratung in der beruflichen Orientierung von Geflüchteten und Migrant*innen“.

Ziel der Schulung:

Die Schulung zur ressourcenorientierten Beratung zielt darauf ab, Berater*innen zu befähigen, ratsuchende Migrant*innen und Geflüchtete in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung optimal zu unterstützen, indem sie deren vorhandene Ressourcen und Stärken in den Mittelpunkt stellen. Besonderer Fokus liegt auf beruflicher Teilhabe. In diesem praxisnahen Kurs lernen die teilnehmenden Berater*innen, wie sie durch gezielte Fragestellungen und Methoden die individuellen Potenziale ihrer Ratsuchenden identifizieren und fördern können.

Die ressourcenorientierte Beratung eröffnet neue Wege, um Veränderungsprozesse positiv zu begleiten und zu unterstützen. Dabei wird besonderer Wert auf eine wertschätzende und empathische Haltung gelegt, die es ermöglicht, nachhaltige und motivierende Beratungsprozesse zu gestalten.

Die Schulung bietet einen abwechslungsreichen Mix aus theoretischem Input, praktischen Übungen und Fallbeispielen, um das Erlernte direkt anwenden und vertiefen zu können.

Schulungsinhalte:

- Bedeutung der Ressourcenorientierung für die berufliche Beratung für Migrant*innen
- Methoden zur Ressourcenerkennung und -aktivierung
- Praktische Übungen und/ oder Praxisbeispiele

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium in Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Nachgewiesene Erfahrung in der Erwachsenenbildung und der Durchführung von Schulungen.
- Fundierte Kenntnisse im Bereich ressourcenorientierter Beratung oder verwandten Ansätzen, wie systemischer Beratung oder lösungsorientiertem Coaching in der Arbeit mit Migrant*innen und Geflüchteten.
- Die Möglichkeit, die Schulung in Präsenzform (in Erfurt) durchzuführen.

Aufgaben:

- Konzeption und Vorbereitung der Schulungsinhalte.
- Durchführung der Schulung am vereinbarten Termin.
- Erstellung von Lehrmaterialien und Unterlagen für die Teilnehmer*innen.

Zeitraumen:

Die Schulung soll an einem Tag im Zeitraum der KW 27 – KW 28 (werktags) stattfinden.

Die Schulung soll 6 Unterrichtseinheiten umfassen (zusätzlich Pausen im Umfang von insgesamt 60 min) und als Ein-Tagesschulung durchgeführt werden.

Der genaue Zeitplan wird in Absprache mit der*dem ausgewählten Referent*in festgelegt.

Vergütung:

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis. Etwaige Reisekosten können nach dem Thüringer Reisekostengesetz erstattet werden.

Bewerbungsprozess:

Wir bitten darum, ein schriftliches Angebot (mit einer Bindefrist von mind. 4 Wochen) bis zum 18.02.2025 per E-Mail einzureichen an: IBS gGmbH Projekt **Thüringer Fachstelle Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung** (Julia Tantoh); Juri-Gagarin-Ring 160; 99084 Erfurt Mail: fachstelle@ibs-thueringen.de

Kontakt für Rückfragen:

Julia Tantoh unter 0361 511 500 191 oder fachstelle@ibs-thueringen.de

Wir freuen uns auf Ihr Angebot!